

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 175 (2009)

Heft: 07

Artikel: Die Entwicklung der Satellitenbilder bei swisstopo

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Entwicklung der Satellitenbilder bei swisstopo

National Point of Contact NPOC

Mit dem Aufkommen der ersten kommerziellen Satellitenbilder in den 1970er-Jahren baute die ESA (European Space Agency) ein Netz von Nationalen Kontaktstellen für deren Vertrieb auf.

In der Schweiz, welche das Programm «Earthnet» mitfinanzierte, erhielt das Bundesamt für Landestopografie swisstopo von der interdepartementalen Koordinationsgruppe Fernerkundung das Mandat, einen National Point of Contact (NPOC) für Satellitenbilder aufzubauen. Am 6. Oktober 1981 erhielt swisstopo von der Eidgenössischen Militärverwaltung die Bewilligung für die Errichtung des NPOC.

Die Aufgaben wurden in einen wissenschaftlichen Teil im Hochschulbereich, heute bei den Remote Sensing Laboratories (RSL) an der Universität in Zürich, und einen technisch-administrativen Teil bei swisstopo aufgeteilt. Zudem

H14144	H14233	H14234	H14243	H14244	H23133	H23134	H23143	H23144	H23233
H14322	H14411	H14412	H14421	H14422	H23311	H23312	H23321	H23322	H23411
H14324	H14413	H14414	H14423	H14424	H23313	H23314	H23323	H23324	H23413
H14342	H1443	H14432	H14441	H14442	H23331	H23332	H23341	H23342	H23431
H14344	H14433	H14434	H14443	H14444	H23333	H23334	H23343	H23344	H23433
H32122	H32211	H32212	H32221	H32222	H41111	H41112	H41121	H41122	H41211
H32124	H32213	H32214	H32223	H32224	H41113	H41114	H41123	H41124	H41213
H32142	H32231	H32232	H32241	H32242	H41131	H41132	H41141	H41142	H41231
H32144	H32233	H32234	H32243	H32244	H41133	H41134	H41143	H41144	H41233
H32322	H32411	H32412	H32421	H32422	H41311	H41312	H41321	H41322	H41411

wurde ein Webauftritt (www.npoc.ch) aufgebaut, um neben der Bereitstellung von allgemeinen Informationen den Einblick ins Satellitenbildarchiv der Schweiz zu gewährleisten.

Zunächst hatte das Satellitenbild bei swisstopo einen exotischen Charakter. Die, im Vergleich mit den bestens bekannten Luftbildern, grobe Auflösung sowie das Vorliegen in digitaler Form führte bei vielen potenziellen Nutzern zu einiger Skepsis. Es ist daher nicht erstaunlich, dass die ersten Kun-

den für Satellitenbilder vor allem aus dem Forschungsbereich stammten.

Landsat- und Spot-Mosaik

1993 bestellte die Armee für die Nachführung der Operativen Karte 1:500 000 ein vollständiges Landsat-Mosaik mit einer Bodenauflösung von 25 m der Schweiz und Umgebung. Dieser erste flächendeckende digitale Bilddatensatz wurde von den RSL erstellt und wird vom NPOC im Sinne einer

kombinierten militärischen und zivilen Nutzung seit 1998 vertrieben.

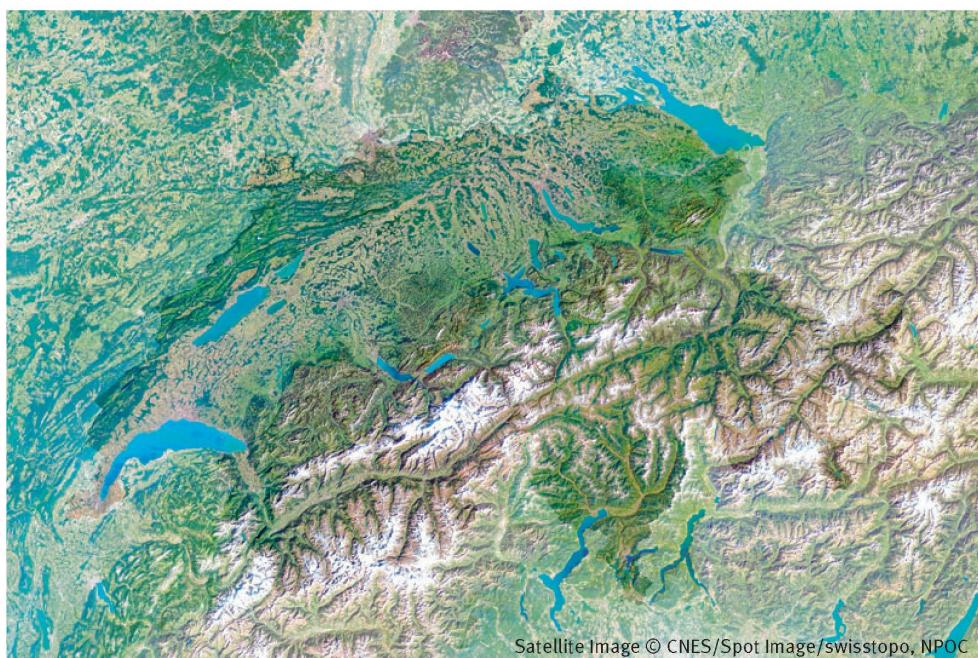
Um der Nachfrage nach einer feineren Bodenauflösung gerecht zu werden, wurde 2004 mit der Produktion eines Spot-Mosaiks mit einer Bodenauflösung von 5 m über dieselbe Fläche in Angriff begonnen. Ab dem Jahre 2006 konnten die ersten Ausschnitte geliefert werden.

Die beiden Mosaiken werden in verschiedenen Aufgabenbereichen eingesetzt: So wurden sie in verschiedene digitale Produkte von swisstopo integriert, dienen der Aufarbeitung von kleinmassstäblichen Karten und werden in Kombination mit einem Digitalen Geländemodell für 3D-Simulationen für militärische und zivile Zwecke eingesetzt. Zudem benötigen externe Anwender, vor allem aus dem Werbe- und Grafiksektor, häufig regionale Übersichtsbilder.

Heute

Für die Unterstützung von Projekten aller Art auf der ganzen Welt wurden bis heute rund 200 Satellitenbilder von unterschiedlichsten Sensoren und Anbietern in den Auflösungen von 0,6 m bis 30 m beschafft und abgegeben.

Die Anzahl der Mitarbeiter, die sich mit Satellitenbildern beschäftigen, hat sich über die Jahre laufend erhöht, was ein weiteres deutliches Zeichen für die gestiegene Bedeutung der Satellitenbilder bei swisstopo ist.



Beispiele und weitere Informationen finden Sie unter www.npoc.ch und www.swisstopo.ch.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an npoc@swisstopo.ch.